

17'500 FRANKEN FÜR DEN EISHOCKEY-NACHWUCHS



Das Charity Golfturnier der Stiftung Hockey Academy fand zum dritten Mal im Golfpark Oberkirch statt.

Text: EVZ

Fotos: Golfpark Oberkirch, Anne-Marie In-Albon

Auch am 3. Charity Golfturnier der Stiftung Hockey am 10. Juni im Golfpark Oberkirch spielten rund 60 Teilnehmende für einen guten Zweck.

Am Schluss der Veranstaltung durften sich Irene Scherer und Anne-Marie In-Albon, die beiden Organisatorinnen, über das finanzielle Ergebnis freuen. Aus dem Startgeld, den Versteigerungen, den Ballverkäufen für die Teilnahme an der Nearest-to-the-Pin-Challenge und diversen Sponsoringbeiträgen kam die Rekordsumme von 17'500 Franken zusammen. 14'100 Franken waren es bei der Premiere 2024, 11'000 Franken bei der

Austragung 2025. «Das ermöglicht es uns, Athleten der Hockey Academy zu unterstützen und jungen Talenten eine wichtige Chance in ihrer Entwicklung zu geben. Genau dafür engagieren wir uns mit voller Leidenschaft!» freute sich Irene Scherer.

Für die Geschäftsführerin der Stiftung Hockey Academy ging es jedoch nicht nur um den finanziellen Erlös, sondern um einen weiteren unvergesslichen Tag



**STIFTUNG
HOCKEY
ACADEMY**

im Golfpark Oberkirch. «Es war schön zu sehen, mit wie viel Freude, Ehrgeiz und Herzlichkeit gespielt, gelacht und gemeinsame Zeit verbracht wurde. Genau solche Momente machen diesen Anlass jedes Jahr aufs Neue besonders», blickt sie auf diesen Charity-Anlass zurück.

«Danke für eure Zeit, eure Unterstützung und eure Verbundenheit mit unserer Stiftung!» Mit diesen Worten bedankte sich Irene



Bei der Nearest-to-the-Pin-Challenge wurde jeden Zentimeter gekämpft.



Der Siegerflight am Charity-Golfturnier 2026.



Corsin Camichel und Irene Scherer mit Elvira und Roland Hofer.

Scherer bei allen, die diesen Tag möglich gemacht hatten: Bei den Teilnehmenden, den Sponsoren und Partnern, allen Helferinnen und Helfern und den prominenten Gästen, die öfter einen Hockeystock als den Golfschläger in der Hand halten. Ein besonderes Dankeschön ging an Mit-Organisatorin Anne-Marie In-Albon und Tochter Fabienne, die den Event als Moderatorin begleitete. Die EVZ Geschäftsleitung war mit Reto Kläy und Ibi Can vertreten, die Aktiven mit Grégory Hofmann, Mike Künzle, Elia Riva, Colin Lindemann und Robin Antenen vom Men's Team, Lara Stalder vom Women's Team sowie Yanis Lutz und Nando Schriber von den U21-Elit.

Dank des Turnierformats (4er Scramble) konnten alle Teilnehmenden ihren Beitrag zum Teamerfolg leisten - unabhängig von Handicap oder Golferfahrung. Einen Sieger gab es trotzdem: Es war der Flight mit Grégory Hofmann, Reto Schneeberger, Flavio Niederhauser und Martin Elmiger. Auch die Challenges sorgten für emotionale und lustige Momente. Beim «Nearest-to-the-Pin» wurde mitgefiebert, angefeuert und um jeden Zentimeter gekämpft. Der Sieg ging schliesslich an Elina Esau (70 cm).

Der Tag, der mit Kaffee und Gipfeli um 9 Uhr begonnen hatte, ging mit einem feinen Büffet mit Fleisch vom Grill und Salaten,



Irene Scherer mit Nearest-to-the-Pin-Siegerin Elina Esau.

den Siegerehrungen, einem Interview mit Lara Stalder und diversen Versteigerungen zu Ende. Versteigert wurde unter anderem ein Handschuh, den Leonardo Genoni bei seinem Shutout-Weltrekord an der WM 2026 getragen hat. Einen Away-Gameday ersteigerten Elvira und Roland Hofer, die immer grosszügig mit der Stiftung Hockey Academy sind.

Aber wie gesagt: Der gute Zweck, gemeinsamer Spass, gute Gespräche und Teamgeist standen an diesem Tag im Vordergrund.